

Harmonisierungsablauf Tiere

1. Liegt in Bezug auf das unerwünschte Verhalten/Symptom ein Trauma vor? (geistig/seelisch)

Wenn ja, den Zeitpunkt so genau wie nötig ermitteln: Lebensjahr, Lebensmonat, Lebenswoche, genauen Tag

„Ausleiten aller negativen Energien und Informationen bezüglich Trauma vom 3. Tag der 2. Woche des 4. Monats im ersten Lebensjahr.“

2. Sind bezüglich dieses Traumas noch negative Energien im Mentalkörper gespeichert?

Wenn ja:

„Ausleiten aller negativen Gedankenenergien im Mentalkörper.“

3. Sind noch destruktive Glaubenssätze bezüglich dieses Traumas im Mentalkörper gespeichert?

Wenn ja:

„Ausleiten aller Energien (Bestätigungen) die diesen Glaubenssatz festigen. Dann: Ausleiten dieses destruktiven Glaubenssatzes im Mentalkörper.“

4. Sind bezüglich dieses Traumas noch negative Emotionsenergien im Emotionalkörper gespeichert?

Wenn ja:

„Ausleiten aller negativen Emotionen im Emotionalkörper.“

5. Sind bezüglich des Traumas noch Emotionen in den Chakren gespeichert?

Wenn ja: „Ausleiten dieser Emotionsenergien aus dem entsprechenden Chakra.“

6. Sind bezüglich des Traumas noch destruktive Identitätsenergien vorhanden?

Wenn ja: „[Ausleiten aller destruktiven Identitätsenergien aus dem Identitätskörper](#)“

7. Sind bezüglich des Traumas noch destruktive Kollektivenergien vorhanden?

Wenn ja: „[Ausleiten aller negativen Kollektivenergien aus dem Möglichkeitsraum](#)“

8. Sind Konditionierungen bezüglich des unerwünschten Verhaltens/Symptom vorhanden?

Wenn ja: Muss der Zeitpunkt der Initialerfahrung ermittelt werden?

Wenn ja: Zeitpunkt ermitteln wie in Schritt 1 und ausleiten.

Wenn nein:

[Schritt 2 bis 7 nochmals in Bezug auf negative Konditionierungen durchführen.](#)

9. Ist für eine optimale Generalisierung der neuen Beurteilung der Situation eine weiterer Behandlungsreiz notwendig, bzw. sollten zur Unterstützung der Generalisierung Heilenergien, Informationen, oder Affirmationen eingeleitet werden?